

Bürgermeister unterstützen PTS

Zukunft. Immens groß ist der Stellenwert der Polytechnische Schule für die Wirtschaft und die jungen Leute. Darauf weisen Ortschefs hin.

MITTERSILL (simo). Die Sozialpartner wollen die Polytechnische Schule (PTS) abschaffen. Diese Meldung sorgte vor einigen Wochen für Schrecken im Westen Österreichs – auch in Mittersill. Denn auch hier ist der Stellenwert des PTS ein riesiger. „Die Sozialpartner haben nur die Wiener Sicht, doch bei uns ist das ganz anders. Die Damen und Herren sollten sich das vor Ort anschauen, bevor sie solche Meldungen rauslassen. Sie sind herzlich dazu eingeladen“ – Die beiden Bürgermeister Wolfgang Viertler (Mittersill) und Erich Czerny (Krimml) sind verärgert und gleichzeitig voll Tatendrang: Im Regionalverband Oberpinzgau sind sich die Ortschefs einig – „Wir stehen hinter dem Poly.“



Unterstützung durch Bürgermeister (v. l.): Günther Steiner (Hollersbach), Walter Freiberger (Bramberg), Balthasar Rainer (Wald), Franz Nill (Uttendorf), Günther Brennsteiner (Niedernsill), Wolfgang Viertler (Mittersill), Sonja Ottenbacher (Stuhlfelden), Erich Czerny (Krimml). Nicht im Bild Peter Nindl (Neukirchen). Bild: SW/REIFMÜLLER

Das wurde kürzlich schriftlich dokumentiert.

Für PTS-Direktor Hans Nussbaumer ist das eine wichtige Unterstützung. „Die PTS dient der Berufsvorbereitung. Wir erfüllen eine Nahtstellenfunktion zwischen Schule und Wirtschaft – der Übertritt soll den jungen Menschen durch unser Schulprogramm wesentlich erleichtert werden.“ In sieben Fachbereichen wird in Mittersill unterrichtet, in denen finden sich die ca. 210 Lehrbe-

rufe wieder. Gemeinsam mit Partnerbetrieben (ca. 220) wurde eine Struktur geschaffen, die bundesweit große Anerkennung findet. Viele Preise konnten bereits entgegengenommen werden – u. a. der österr. Schul-

preis. Jährlich verlassen etwa 100 junge Menschen die PTS Mittersill und fast zu 100 Prozent finden sie einen Lehrplatz in der Region, sagt Nussbaumer. Für 2013/14 sind 93 Schüler angemeldet.



Tipp vom Bäckermeister: Knuspriger Brot-Käseauflauf

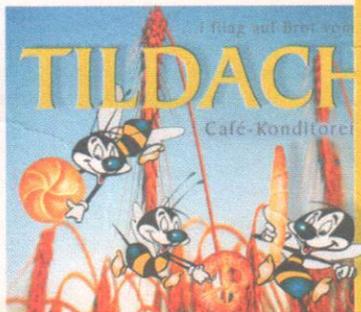
4-5 Semmeln vom Vortag in ca. 1cm dicke Scheiben schneiden und tosten. Getoastete Semmelscheiben und etwas dicker geschnittene Käsescheiben (Gouda oder ähnliches) abwechselnd schräg in eine mit Butter ausgestrichene Auflaufform schichten. Das ganze mit etwas Weißwein oder Cherry beträufeln.

2cl Schlagobers, 2 1/2 cl Milch und 5 Dotter mit Muskatnuss, Salz und Pfeffer glatt rühren. 5 Eiklar aufschlagen unter die Masse heben und über die Semmel-Käsescheiben verteilen. Im vorgeheizten Rohr bei 180° C ca. 20-25 min backen. Eventuell mit Oliven oder Kapern dekorieren.

Denn Brot ist zu wertvoll für die Biotonne!!

**Der Winter ist vorbei,
jetzt wirds richtig EIS-ig**

**der Tildach Bäck eröffnet
die Eiszeit mit über 100
verschiedenen Eisbechern**



5730 Mittersill, Stadtplatz 12 IHR BÄCK' am ECK
Tel.: 0 65 62-4471, Fax 44717

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.



Selbständige Agenten

**Günter Lerch
Stefan Exenberger
Hubert Egger
Rudolf Daxer**

Selbständige Subagentin
Andrea Schöppl

Frontoffice & Kundenservice
Helga Claudia Tiefenbacher

Agentur Egger, Exenberger, Lerch OG Agentur Rudolf Daxer

5730 Mittersill, Zeller Straße 8B

Tel.: 06562/203 48-0, Fax: 06562/203 48-100

E-Mail: agentur.mittersill@allianz.at

www.mittersill.allianz.at

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00-16.30 Uhr



Hoffentlich Allianz.

Allianz